

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Feuerwehrausschusses** der Stadt Burgdorf am **13.11.2014** im
Feuerwehrhaus Weferlingsen, Gerätehausweg 1, 31303 Burgdorf

17.WP/FwA/007

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:40 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Hinz, Gerald

stellv. Vorsitzender

Brönnemann, Alfred

Mitglied/Mitglieder

Dralle, Karl-Heinz
Ehrhardt, Hans-Joachim
Heldt, Gabriele
Morch, Hans-Dieter
Zschoch, Mirco

Beratende/s Mitglied/er

Schlumbohm, Heinrich

Verwaltung

Philipps, Lutz
Elfe, Diana

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.03.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. **M i t t e i l u n g** - Auswertung der Energieverbräuche, der Energiekosten und der
Reinigungskosten für die Jahre 2010 bis 2013
Vorlage: 2014 0635
5. Mitteilung - Brand- und Gefahrguteinsatz am 13.08.2014 - Läuferwerk
Vorlage: 2014 0690

6. Entwurf Haushaltssatzung 2015
Vorlage: 2014 0727
7. Entwurf Investitionsprogramm 2015
Vorlage: 2014 0728
8. Entwurf Stellenplan 2015
Vorlage: 2014 0729
9. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: 2014 0747
10. Ernennung des Stadtbrandmeisters und des stellv. Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2014 0719
11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
12. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hinz eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 9 wurde abgesetzt.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.03.2014

Das Protokoll über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 27.03.2015 wurde einstimmig genehmigt.

Anschließend führte der Ortsbrandmeister Karsten Leinemann die Anwesenden durch das Feuerwehrhaus Weferlingsen. Er stellt die neuen und umgebauten Räumlichkeiten vor. Die der Gebäudewirtschaftsabteilung mitgeteilten Baumängel sind diesem Protokoll als Anlage 1 angefügt.

3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Elfe teilte mit, dass die Amtszeit des bisherigen stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Burgdorf, Rüdiger Kruse, am 31.01.2015 endet.

Die aktiven wahlberechtigten Mitglieder der Ortsfeuerwehr Burgdorf haben in der Dienstversammlung am 10.09.2014 den Kameraden Simon Grabow gewählt.

Da er die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung noch nicht erfüllt, wird ihn der Bürgermeister kommissarisch mit der Erfüllung der Aufgaben betrauen.

4. **M i t t e i l u n g - Auswertung der Energieverbräuche, der Energiekosten und der Reinigungskosten für die Jahre 2010 bis 2013** **Vorlage: 2014 0635**

Herr Kauter erläuterte kurz die Vorlage.

5. **Mitteilung - Brand- und Gefahrguteinsatz am 13.08.2014 - Läuferwerk** **Vorlage: 2014 0690**

Der Ausschussvorsitzende **Herr Hinz** stellt fest, dass es sich bei diesem Einsatz um den folgenschwersten gehandelt hat, den die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Burgdorf in den vergangenen 40 Jahren abarbeiten mussten.

Er bedankte sich im Namen des Feuerwehrausschusses für die professionelle Abarbeitung des Einsatzes.

Auf die Nachfrage, ob Feuerwehrkameraden/-innen des Einsatzes noch verletzt seien, teilte der Stadtbrandmeister mit, dass ihm nicht bekannt sei, dass noch ein(e) Kamerad/-in unter einsatzbedingten Gesundheitsbeeinträchtigungen leide.

6. **Entwurf Haushaltssatzung 2015** **Vorlage: 2014 0727**

Einführend erläuterte **Herr Philipps** den derzeitigen Stand und die Entwicklung der finanziellen Lage der Stadt Burgdorf.

Frau Elfe erläuterte, dass die Haushaltsansätze nach der Anpassung im Jahr 2013 gleich geblieben seien.

Auf folgende Positionen des Haushaltes ging sie besonders ein:

12001211 Inventar und Geräte für Feuerwehren

- Inventar und Geräte = 26.000,00 € - Aus diesen Mitteln werden die Ersatzbeschaffungen (Vermögenswerte über 1.000,00 €) finanziert, z. B. Atemschutznotfalltaschen, Handsprechfunkgeräte u. ä..

126001216 Feuerlöschbrunnen

- Feuerlöschbrunnen = 10.300,00 € - Es werden neue Feuerlöschbrunnen gebaut oder alte ersetzt.

126001302 Anbau/Erweiterung Feuerwehrhaus Schillerslage

Bisher wurden für die Baumaßnahmen 121.000,00 € eingestellt. Für die separate Garage (Stellplatz für den MTW), welche die Feuerwehr-Unfallkasse zunächst gefordert hatte, sind zusätzlich 40.000,00 € in den Entwurf eingestellt worden. In Abstimmung mit der FUK reicht es aus, den Garagenneubau mittelfristig zu realisieren, so dass der für 2015 vorgesehene Ansatz gestrichen werden kann. Unabhängig hiervon hat sich der Ortsrat Schillerslage für einen Feuerwehrhausneubau ausgesprochen, der rd. 856 T€ (zzgl. evtl. Grunderwerbskosten) kosten würde, und der bisher noch nicht im Haushalt bzw. in der Investitionsplanung berücksichtigt ist.

126001402 Rüstwagen für FW Burgdorf

Das 26 Jahre alte Fahrzeug muss aufgrund seines Gesamtzustandes ersetzt werden. Der Rüstwagen (Bj. 1989) der Ortsfeuerwehr Burgdorf ist das Fahrzeug mit den meisten Einsatzstunden.

Für das Fahrgestell wurden 100.000,00 € und als Verpflichtungsermächtigung 2016 für den Aufbau 250.000,00 € eingestellt.

126001502 Notstromaggregat für das Feuerwehrhaus Burgdorf

Das Notstromaggregat (Baujahr 1974) des Feuerwehrhauses Burgdorf muss ersetzt werden. Das Feuerwehrhaus muss mit Notstrom versorgt sein, da bei Großschadenslagen im Feuerwehrhaus Burgdorf die Stadtfeuerwehr ihren Einsatzstab (ELO) hat.

7. Entwurf Investitionsprogramm 2015 Vorlage: 2014 0728

Frau Elfe erläuterte, das Investitionsprogramm 2015 und ging insbesondere auf folgende Positionen ein:

1260007 Umstellung des analogen Funknetzes auf Digitalfunk

80.0000,00 € = 2016

Diese Mittel sind für die Umstellung des analogen Funknetzes auf Digitalfunk eingeplant. **Stadtbrandmeister Schlumbohm** berichtete, dass voraussichtlich 2017/2018 auf Digitalfunk umgestellt wird.

126001403 TLF 8 (Unimog) für FW Otze

150.000,00 € = 2017

Der Tank des TLF (Bj. 1980) wurde aufgrund eines Risses im Jahr 2013 durch die Otzer Schmiede repariert. Eine Ersatzbeschaffung ist daher für das dann 37 Jahre alte Fahrzeug notwendig.

Der Feuerwehrausschuss nahm das Investitionsprogramm 2015 zur Kenntnis.

8. Entwurf Stellenplan 2015
Vorlage: 2014 0729

Der Feuerwehrausschuss nahm den Stellenplanentwurf zur Kenntnis.

9. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: 2014 0747

- a b g e s e t z t -

10. Ernennung des Stadtbrandmeisters und des stellv. Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2014 0719

Frau Elfe teilte mit, dass die Zustimmung des Regionsbrandmeisters vorliegt.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

Herrn Heinrich Schlumbohm mit Wirkung vom 01. Januar 2015 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 28.02.2017) zum Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf und

Herrn Florian-Otto Bethmann mit Wirkung vom 01. Januar 2015 für die Dauer von 6 Jahren (bis zum 31.12.2020) zum stellvertretenden Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf

zu ernennen.

11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

- k e i n e -

12. Anregungen an die Verwaltung

Stadtbrandmeister Heinrich Schlumbohm regte an, eine zusätzliche Vollzeitstelle für einen zweiten hauptamtlichen Gerätewart einzurichten. Für die Betreuung der 30 Einsatzfahrzeuge reiche die Arbeitszeit des hauptamtlichen Gerätewartes nicht mehr aus. Außerdem müsse im Urlaubs- bzw. Krankheitsfall des hauptamtlichen Gerätewartes eine adäquate Vertretung vorhanden sein.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu prüfen, ob die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle erforderlich sei und ein Anforderungsprofil zu erstellen.

Einwohnerfragestunde

Der **Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Burgdorf** erklärte, dass der zweite hauptamtliche Gerätewart atemschutztauglich sein sollte, damit er tagsüber Einsätze mitfahren kann.

Für eine zeitnahe Abarbeitung der Mängelliste für das Feuerwehrhaus Weferlingsen plädierte der **stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Weferlingsen**. Der **Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Weferlingsen** berichtete, dass der Keller des Feuerwehrhauses feucht sei. Der Keller sei noch feuchter, nachdem die Drainage gelegt wurde.

Der **Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dachtmissen** fragte nach, wann die Abgas-Absauganlage in das Feuerwehrhaus Dachtmissen eingebaut wird. **Herr Philipps** erklärte, dass in den Haushaltsentwurf 2015 über die Liste noch 55.000,00 € für die drei letzten noch ausstehenden Abgas-Absauganlagen (der Feuerwehrhäuser Dachtmissen, Ramlingen und Ehlershausen) eingebracht werden.

Bei Leistungen, die die Stadt Burgdorf vergibt, wie z. B. Malerarbeiten, sollte eine Endabnahme durch den Auftraggeber erfolgen, regte der **Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Otze** an. Außerdem beklagte er sich über den Reinigungszustand des Feuerwehrhauses. **Herr Philipps** wies daraufhin, dass die Nutzer auftretende bzw. festgestellte Mängel sofort der Gebäudewirtschaftsabteilung mitteilen sollen. Die Gebäudewirtschaftsabteilung wird dann umgehend veranlassen, dass nachgebessert, gegebenenfalls die Rechnung gekürzt wird. Bezüglich der Reinigungsverträge sagte er zu, dass die Leistungsverzeichnisse den Ortsbrandmeistern übersandt werden.

Geschlossen:

1.Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin